

Sprüche a.d.Burgenland

BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV 224 / 45

Spott an die Deutschkreutzer Musikanten.

- Wenn die Bäurin am mehminkt Acker, den gazen Tag hindurck gebückt zu arbeiten hat und sich nach ermüdender Arbeit hochrichtet sagt sie: "Heint spün owa die Kreitza!"

 Des Kreiz(der Rücken) tuit weh, wie wann die Kreitza spün tatn!

 Mei "
- 2) Schaust an Piaringsdoafa in d' Augn, moanst es schaut da Teixl außa!"
- () "Hüf da, wannst af da Ead liegst!" sagte ein Bürgermeister, wenn er einen Antrag stellte, den der Gemeinderat nicht zustimmte.
- () "Oa Scholm mocht koan Summa" sagte er, wenn einer oder mehrere bei der Abstiimung dagegen stimmten.
- - Wanns a nit schein is, owa laut muiß sein!" sagten die Steinberger Musikanten, wenn sie mit ihrer Blasmusik die Auferstehungsfeier spielten.
- 7)"Olls am Seissl, nix im Beitt!" sagte ein Bräutigam, als er mit der Braut(seiner abgetrauten Frau) schlafen ging.
- ?) "Sou is, wannst die Kotz im Sock kafst!" sagte er, noch sinnend, dazu.
- anderen ---- zu schnell gingen und er zurückblieb.
- "Dei hobn a Tempo, ols wie oana, deas vasamt, wei vom Tempo muiß i a wos hobn dawao!" sagte ein alter Kapellmeister, als eine Blasmusikkapelle, einen Marsch zu schnell herunter hudelte,
- "A Tempo, wiara junga Lecka ba da Jungfrau!" wiederholte er.
- "Wannst wüst tui!" sagte ein Mädchen, als der Bursche zögerte.

 "Zuchigschmeckt, is eini gsteckt!" sagte ein Priester bei der
 Beichte, als das Mädchen die Sünde bekannte.
- "Schein woas oba dao!" sagte eine Frau, als ihr der zugtraute Mann, einen Fehltritt vorwarf.
- "Deis is owa a Molkerei!" sagte ein Bewunderer eines Busens.
 "Moch dei Molkerei zui!" sagte ein Mann zu seiner Frau, als sie das Kleinkind bei der Brust hatte und trotz anderer Anwesender die Brust nicht zugeknöft hatte.
- "Dei Fleischbaonk is ouffn!" ermahnte das Mädchen ihren Burschen
- "D' Sunn scheint!" wird das Mädchen ermahnt, als sie mit hochgehobenen Fuß, am Sessel saß.
- "Wos kost a kilo Fleisch!" sagte das Mädchen, als sie bemerkte daß das Hosentürl eines Burschen offen stand.
- "Wia gehst du deis aon, daß dei Kittl voan z'kuaz is?" fragt ein Mädchen das andere.
- "Schein was, owa spün toan sis nit!"sagt man, wenn man irgend etwas gerne möchte und kann es aber nicht haben.
- "Ea haut um, wia da Michl im Himml" sagt man, wenn jemand herum-tobt.
- "Ea wiad si scha nao die Heandl oreinna! wenn jemand mit Gewalt etwas durchsetzen möchte, was andere nicht wollen.
- Da Opfl follt nit weit van Staom!" wenn einer die gleichen Eigen schaften hat wie 7 (sei es gut oder schlecht.